Der Prozeß!! egen das S. nangesets

3m Staats-Obergericht von Aebraska wurde am Montag dies ungerechte Sprachgeset von fünf Unwälten förmlich zerpflücht.

Die Enticheidung des Gerichts erfolgt fpater.

Staates Rebrasta ju Lincoln die Bergen gu erftiden. Berufung ber beutschen Lutheraner der Miffouri und Jowa Synode, ber polnischen und böhmischen Ratholiten und der banischen Lutheraner, welhe fowohl als Rirchengemeinschaften vertreten waren, verhandelt, die es fei ein Miggriff, ein Fehler, eine das fogenannte Simangefet wegen feiner bireften und indireften Gingriffe in die verfassungsmäßigen und fegele. Das Giman-Gefet fei Rechte der Bürger auf freie und un- ein Gingriff in das natifrliche und gehinderte Religionsausübung und verfaffungsmäßige Recht der Eltern, die unberäußerlichen Rechte der ELtern auf religioje und moralifche Er- tuellen und religiofen Bedürfniffe giehung ber Rinder für verfaffungs. ihrer Rinder gu forgen. Der einwidrig anseben. Das Gefet bestimmt, sige Grund für die Gultigfeit eines daß niemand, weder als Lehrer noch folden Gefetes tonne darin gefucht persönlich, in irgend einer Privat-, werden, daß es eine Gefahr von Kirchen-, Parochial- oder Bolfsschule, der Republik abwende. Daß die irgend ein Sach in einer anderen Sprache, welche von dem Saupt der Sprache als der englischen lehren fatholischen Rirche geredet werde, darf; daß fremde Sprachen nur als oder die Sprache, in der Luther die fremdsprachlichen Unterricht veran- des Siman-Gefetzes, soweit fie feinen folde gelehrt werden durfen, nach. Fundamente des Protestantismus lagten, noch für die Rinder, die fich Klienten, einen polnischen Rathadem der Schüler gemäß Beugnis des fehrte, eine folde Gefahr nicht in an einem folden beteiligen, ins Auge lifen betrafen, auseinander, der das Biel des 8. Grades erreicht ha- sehen. Sei es für die Legislatur des griff in personliche Rechte nicht die lichen Schulen noch zur Erziehung be, und daß Uebertreter irgend wel- Staates Rebrasta geboten, die Si- Rede fein. Die Reigung der Einge- seiner Kinder eine Privatschule aus der Beftimmungen Diefes Gefetes derheit ber Republit durch Berbieten eines Bergebens für ichuldig befun- einer Sprache wie ber beutichen gu den und zur Erlegung einer Geld. fordern, dann habe Reu-Merito die und auf ihre Rinder zu vererben, fteben, daß jedem Rinde ein gewiffer strafe von \$25 bis \$100 oder zur Pflicht, das Spanische als Unter- führe dazu, daß die Sympathien Unterricht erteilt werde. Die Privat-Berbühung einer Haft von nicht richtssprache abzuschaffen, und doch der letzteren mehr dem Auslande als ichulen gemigten diesen Ansprücken, dadurch zur Untätigkeit in den Fegefolgreichen Operation für die nehr als 30 Tagen verurteilt wersein Bereinigten Staaten zugewandt wie beispielsweise durch die Julet das Spanische abzuschen Operation für die

fecht; mit dem Sinweis darauf, daß insularen Besithungen abschaffen und nigstens so viel davon verständen, feine Religion; bafür seien die ftebt, und sugleich auf welcher gei- fetten fich den Magregeln zur Ga- erklärte, die deutsche Regierung se jear; mit dent dinibers datauf, das ernatie eines bestimmten Betriebs nicht für Bernichtung der deutschen Das Studium und Erlernen fremder doch ermutige die Bundesregierung das Ctudium und Erlernen fremder doch ermutige die Bundesregierung das Tails der Amerikanismus ei- rantie eines bestimmten Betriebs nicht für Bernichtung der deutschen Dus Sinden und ber Megulierung der Blotte verantwortlich, eine Tat, woopenagen nicht nut eine unigliche, lobenswerte de. Allgemeinere Kenntnis der ten. Bu diesem allein sein Buruf Arbeiterberhältnisse aus dem Grun- rauf die Alliierten neue Forderunvonvern eine nuglige, iovenswerte de. Augenteinete steinlichen Gesetz erlassen wor- beweise, daß die Vorlage die Borlage die Bracke Begünstige nicht Frage stehende Gesetz erlassen wor- beweise, daß die Vorlage die Borlage die Borlage die Borlage die Bracke Begünstige nicht Frage stehende Gesetz erlassen wor- beweise, daß die Vorlage die Borlage die Borlage die Bracke Begünstige nicht Bracke Brac greifen gewisser Berufszweige ge. die deutsche Propaganda, sondern ge- die Derfenfung dieser Schiffe auf eigreifen geniffer Gerunden ges bes tete als dieser nach seiner Rede den berbande lege. Ihre Opposition gene Faust und Verantwortung bemir an den Priester, den Rabbi. Megierung fordere augenblicklich das Ge- Gerichtshof das Geschieben der Gerichtshof de Sprache zu lehren, sei ein versaf- nicht um der deutschen Sache zu die- ständen Tür und Tor öffnen, wo wortete Mullen, dies sei ihm unbe- was die deutsche Sprachpropaganda bung, sondern auch eine Beschrän- die Aneignung eines nützlichen Bis- menmehrheit von Fremdgeborenen deutsche Propaganda nicht ab. Es dings seine Baterlandsliebe dadurch

Recht ber Gesetgebung. glaube, durch Ausnahmegesche ber ner Berteidigung des Gesetes aus, sie durch den Rus der amerikanischen Beinen gene auch der Brivatschen Generation der Beitagen Gerbeite und gentralen Teil am den Freiheit zur Einwanderung bewogen Bedium einer fremden Sprache, an. Firchlichen Brivatschulen micht im Sanden der Reoffionären besinde Freiheit zur Einwanderung bewogen Wedium einer fremden Sprache, an. stande ist, die Unabhängigkeitser- seine fremden Berache abend stande ist, die Unabhängigkeitser- seine fremden Gerache gelehrt wurde, in Heneren Geldschaft befanden sich Giberty Bonds im Betrage von zu Jideint den Reaktionaren zur Ber- stood Gettysburger Nede mas der Staates zur stande ist, die Unabhängigkeitser- seine fremden Geldschaft befanden sich Giberty Bonds im Betrage von flarung oder die Gettysburger Nede mas der Staates zur stood Gettysburger Nede mas der Staates zur stood Gettysburger Nede staat verlange, sei es nicht stood Gettysburger Nede Staates zur stood Gettysburger Nede staat verlange, sei es nicht stood Gettysburger Nede staat verlange stood Gettysburger Nede staat verlange stood Gettysburger Nede st an diese Freiheit durch ein Geset Sprache und damit das Bun. Lincolns auf englisch zu lesen der Arbei- Banditen vermochten denfelben nicht weitlichen und zentralen Teil am

Lincoln, Rebr., 18. Rov. - Ge-librer Bater gu rauben, bedeute, den ftern murde im Obergericht des Reim des Patriotismus in ihrem

Ausführungen bes Richter Boit. Der nächfte Ampalt ber Rlager, A. D. Post, erflärte, daß er perfenlich bie Beweggrunde ber Legislatur für die Abfaffung die Gimangesetzgeberische Travestie, die unter der Flagge des falfden Ameritanis. für die Befriedigung ber intellet-

18 Recht ber freien Religionsaus. nuten. Das Siman-Geset berbiete jeder Schulvorstand, der eine Stim- tannt; aber das Geset schaffe die bedeutet," rief der Patriot, der allerang gegen den freien Gebrauch von senszweiges gerade für die Zeit der Ligentum seitens der Besither. Ein Kindheit, die dem Lernen am günoldes Ausnahmegeset ließe sich nur stigsten sei, und da die Mehrzahl plan der öffentlichen Schulen seten Es betreffe dreißig verschiedene absolut neutral zu sein behaupteten, furch eine aus dem Lehren fremder der Schüler die 9. Alaffe nicht errei. tonne. Sprachen erwachsende Gefahr für den-bermehren fie ber Majorität die allgemeine Wohlfahrt rechtferti- überhaupt die Möglichfeit, fich ba- eine fulminante Rede des Gesetze- den sollten um Propaganda in einer lig der englischen Regierung zur gen. Eine folde Gefahr vermöge er mit zu beschäftigen. Die Legislatur bers A. G. Burum von Blomington, Sprache zu unterdrücken. nicht zu erkennen. Eine solche Ge- sei berechtigt, das Erlernen der eng- der als einer der intellektuellen Ur-fahr hätte auch die Legislatur nicht lischen Sprache zu sordern; wo dies heber der in der Legislatur ausge- Monopol auf den Unterricht. Er rtannt, denn das Siman-Gefet geschehe, sei ein Geset wie das vor- hedten Ausnahmegesetze, der etwas rechnete alle großen Unterrichts-Anverbiete nicht das Lehren der frem- liegende eine unberftandige Er- schwächlichen Stellung des Staats- stalten auf, die von Privatseite geden Sprachen an fich, fondern nur in ziehungsmaßregel; der Staat habe anwalts durch eine Klarlegung der gründet und erhalten wurden. Dies Barochial- und Privatichulen. Der die Billicht, die Bildung zu fordern, sonst patriotischen als auch landes. Gesetz fei eine Berletzung der Konsti-Brivatunterricht fei nach wie vor nicht das Recht, fie zu hindern. Er väterlich weisen Absichten der Solons tution, die mit dem billigen Mantel frei. Er mache darauf aufmerksam, habe nicht das Recht, die Bestimmung und Lykurgs von Nebraska, welche eines sogenannten Patriotismus bedaß die Amerikanisterung des Ein- der Berfaifung, welche freie Aus- fie zur Formulierung ihrer "ame- ichonigt werden solle. Jeder Tyrann gewanderten nicht durch Polizeimaße übung und auch freies Lehren der rikanisch-auf-Befehl" Gesetze inspi- seit Nero's Tagen habe seine Taten regelung feitens des Staates befor- Religion gewährleifte, ju beschrän riert hatten, jur Bulfe tommen foll- dadurch in eine befferes Licht ju dert werde, daß Liebe und Respett fen. Uebrigens betrachteten die Alä-zu unserm Lande nicht durch Aus-ger den fremdsprachlichen Unterricht hahmegesetz erwirft würden; daß einen unentbehrlichen Not-Sprachberhote fiets den entgegenge. behelf jum Erlernen der englischen berbe Kritit habe über fich ergeben 3. I. Betava bon Omaha fphach septesten Erfolg gehabt hatten, und Sprache, so lange dem Schüler die loffen muffen, keinerlei Apologie namens einer bohmischen Geneinde,

au berbieten. gegen die ihnen ehrwurdige Sprache ichenswerte eines debingielenden Be ju verfteben. Berr Byrum wollte mas außerdem gut für die Schulen terflaffe ift es, eineg gu fein."

die Kläger als Individuen teine für Unterweifung und die Sonntags. Schulzwede gebrauchten Gebäude in ichule vollffandig ausreichend, Befit batten, fei die Angabe, daß fie durch das Siman-Geset in ihren die Argumente des Herrn Byrum als jung gewähre, ab; die Abetorik ame-Eigentumsrechten beschränkt waren, mehr für die Galerie als für den rifanischer Demagogen folle den Ge hinfällig. Da das Gesetz weber eine Gerichtshof bestimmt, zurud. Strafe für die Eltern, die einen fette die berberblichen Birfungen betreffenden Countusuperintendenten fich trage, bermoge er nicht einzu- gefaßt habe, fonne bon einem Gin- außer seinen Steuern an die öffentwanderten, die Sprache ihrer Beimat eigenen Mitteln gu unterhalten, beiin Amerika weiter zu gebrauchen trage. Der Staat tonne barauf be-Die Appellanten wurden burch Stufe mit dem Englischen gestellt den Patriotismus der Burger aus. des in die Hochschulen ohne eine bie folgenden Abvofaten vertreten; worden. Sei es für die Wohlfahrt landischer Berfunft in 3meifel gieben Brufung bezeuge. Der Staat habe Mbert, Columbus; A. De Rebrastas notwendig, den Rindern ju wollen. Die englische Sprache fei feine Macht, die Eltern daran zu ber- jum Berbrecher stempele. Bost, Columbus; A. F. Miller, der Einwanderer die Erlernung die Sprache des Berkehrs und vor hindern, außer den staatlich vorge-Bost, Columbus; A. J. Miller, der Einwanderer die Erlernung ollem die des Rechtswesens und der Omaha; J. T. Botava, Omaha, und ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache zu untersagen, allem die des Rechtswesens und der ihrer Muttersprache den Bersind, die Geben der Bundesregierung den ihrer Muttersprache der Bundesregierung den Gebrauch des Staates gegensiber- fion aus. Die Demokraten wider gegensiber gegensche gegensiber gegensiber gegensiber gegensiber gegensche gegensi ftanden Tur und Tor öffnen, wo wortete Mullen, dies fei ihm unbe- was die deutsche Sprachpropaganda Probibitionsgeset

an und für fich nicht innewohne. Die sten Resultate erziele, habe die Le- entweder von erstaunlicher Unwissen- artige Bergewaltigung privater Rech- County-Gefängnisses zu bringen. Boligeimacht eines Stoates gebe nicht gislatur nicht mehr Recht, denfelben beit des Mannes, bon einer Sache, te berfucht. weiter, als das ihm durch die Ber- ju verbieten, als er berechtigt fei, die er gesetlich zu regulieren sich be- Das frühere Mitglied des Oberulfen. Es dürfte Berrn Borum

seitungsraten nur die jehige Zeit nicht für die batschulen die Brutstätten von Aufgur Dutchführung besfelben paffende lehnung feien, die in ben letten Jahhielten. Die Legislatur sei anderer ren in Rebraska ihr Haupt erhoben Meinung gewesen, und da die Le- hätte aus den Privatschulen, die gislatur die Körperschaft sei, welche ihren Unterricht in fremder Sprache über ben Zeitpunkt, wann eine erfeilen, hervorgegangen fei. Da-Magregel nötig werbe, ju enticheiben burch, bag die Lutheraner einräumhabe, fo merde der Gerichtshof ben to.., in nur gehn Prozent ihrer Schu-Befchluß der Legislatur beftätigen len ausschließlich in der englischen milffen. Die Rlager beftritten nicht Sprache gu unterrichten, bezeugten fie die Berechtigung ber Legislatur, die felbft, daß es ihnen mit ber Durch-Schulpflicht einzuführen, alfo hat. führung ibres Programms, fich ber Mifociation" wurde befchloffen, ben ten fie auch fein Recht, die Legisla- fremden Sprache gu entledigen, fo. Anzeigenraum in den Zeitungen gu tur in der Festsehung bessen zu be- bald fie nicht mehr absolut notwenschränken, was dieselbe als bem dig seien, überhaupt nicht ernft sei. zu erhöhen. Diese Magnahme ist auf allgemeinen Besten dienlichsten Un- Im Uebrigen bestreite er alle Ein- den immer drobender werdenden Paferrichtsgegenstände ansehe. Bo das wendungen der Rlager, hinfichtlich viermangel gurudzuführen. S. E. allgemeine Bohl in Frage komme, der Beschränkung der Religionsfrei. Treier von Oklahoma, Präsident der Bashington, 18. Nov. — In den Beschrönkung der Religionsfrei. Treier von Oklahoma, Präsident der Bashington, 18. Nov. — In den Beschrönkung der Ansicht. Bon anderen aber au fdmeigen. Die Debraobl ber tums und ber Gingriffe bes Staates Mager feien Norporationen. Die ihre in die ergieberifchen Rechte der El- abichließen wollen; auch machen Bei- promis uber ben Friedensbertrag cod tonferieren, um eine Berftandi-Eriftenzberechtigung bem Staate gu tern als vollig unbegrundet, lader- tungen Anzeigenfontrafte nur noch berzuftellen. Abminiftrationsführer, gung ju erzielen. Gerüchtweise ververdanken hatten. Als Geschöpfe des lich und unfinnig. Dadurch, daß die auf drei Monate. Zu der Affociation welche den Lodge Einwanden oppo- lautet, daß hitchenschusen nicht nur Religion, geboren die Staaten Missouri, Kan- nieren, versuchen, mit den Besürwor- sien Einwanden Lodge's einwerstanrechtigung jur Ausübung ber Lehr- fonbern auch alle weltlichen Sacher als auch durch einzelne Zugehörige Gesebes nicht in Frage stelle. Aber . itigkeit, als ihnen der Staat an- in einer fremden Sprache lehrten, Texas. vertraut hatte. Daber mußten Rir- fei es dabin gefommen, daß der Amedengemeinichaftler in ihrer Gigen. rifaner feine Techte im eigenen Lanschaft als unter den Staatsgeschen de mehr geniese. In der Abfassung Abonnementspreis von 15 Cents auf den Bertrag zu den Aften legen zu den Aften ben bon der Staatslegislatur ge- frande gebieterifch berlangt habe troffenen Borfdriften richten. Da Der Religionsunterricht fei bausliche

21. F. Mullen bon Omaba wies

fassung verliehene und beschränkte Geschichts. ober Mathematikunterricht mubt, ober von einer hochgradigen gerichts, 3 3. Sullivan, bekanwfte Unberfrorenheit, den oberften Ge- das Geset als dem Geift der Ber-Es sei eine Illusion, wenn man Hulfsanwalt Aprs führte in sei- richtshof eines Staates von zwei fassung zuwiderlaufend. Der Staat Millionen Menichen derartig angu- folle alle Unterrichtsmittel begünfti- bere deutsche Kangler unter dem Dil Company of Indiana, fprengten warem Mittwoch. gen. Gines berfelben feien fremde Brafibenten Gbert ichreibt im Organ ben großen Gelbichrant, gerftorten

Die Reflamefpalten in ben Beituu gen werben befdrantt, um Bapier an fparen.

Ranfas City, Mo., 18. Nov. Muf der bier ftattfindenden halbjähr. lichen Berfammlung ber "Midweft Newspaper Advertifing Managers beschränken, die Anzeigeraten ober mühlen feine Jahrestontrafte mehr Anstrengungen gemacht, einen Rom- heißt es, bag fie mit Genator Sitas fas, Jowa, Rebrasta, Oflahoma und tern fogenannter "milder Einmande" den erffaren wird, und bag fich jene

und ihre Schüler fei, Die Regulie. rung ber Schulen bange nicht bon momentanem Bolfsgefühl, fondern bon den Rechten, welche die Berfafrichtshof nicht beeinfluffen. Wenn feine Rlienten, die danischen Qutheteilen ilegen, fo fet dies meit erziebe- mird im Senat nicht bis gur nachften nen Tag überliegen. rifder als die jungen Manner ben regelmäßigen Situng desfelben im jungen Madden ben Berfuchungen Dieje Borlage giebt die Bahnen bem der Tanghallen auszujegen. Der Brivatbetrieb gurud, fichert bem-

Sprachen im Ctaate, und er febe gwei Jahre vorber, ebe fie in ben

einfubr. Gieben ber Getoteten ma- achten abgegeben, ren Rranfenpflegerinnen.

Sträflinge bingfeft

Siour City, Jown, 18, Nov .daß die "Du sollst und du sollst erstere die geläufigere ware. In den borzubringen habe. Diese Gesin- welche ihren böhmischen Unterricht an Fünf Banditen, welche sich letzten daß die Regierung zwecks Benicht" Gesetzgebung dem der Polizei- höheren Klassen falle sie von selbst mungstücktigkeit ist ehrenhaft; bedau- schulfreien Tagen erteilen läßt. Er Freitag aus dem County-Gefängnis freiung des gefangen gehaltenen Sovermundung europäischer Länder fort. Es sei die Absicht der Kirchen. erlich ift nur, daß fie bei Hern nahm die Möglichkeit an, daß der zu LeMars, Jowa, befreiten, find amerikanischen Konsuls Jenkins bei len haben bis jeht 17 und die Soentnommenen Einwanderer nur die gemeinschaften, ben Gebrauch frem- Byrum nicht mit gleicher Sachlich- Gerichtshof entscheiden konne, daß wieder eingesangen worden. Drei der mexikanischen Regierung borstel. zialisten 10 Site berloren, Ueberzeugung beibringen wurde, der Sprachen für den Religionsun- feit gepaart ift. Dem Obergericht das Simangeset zwar dem Buchsta- von ihnen wurden in Siour Center lig geworden ist. einen willfürlichen herrn mit einem terricht abzuschaffen. sobald die Gin. des Staates Rebrasta die Berhalt- ben derBerfassung zuwiderlaufe, aber und zwei andere bei Maurice dinglanderen desfelben Golfages ver. wanderungsverhältnisse dies zu nisse in den Grift berfelben und den Geift feit gemacht. Fünfzig Automobile tauscht zu haben. Ein solches Gesch ließen; zehn Prozent der lutherischen jo hinzustellen, als ob diese ihre des amerikanischen Ideals erfülle, mit bewaffneten Farmern verfolgüberschreiee die Polizeigewalt des Gemeinden habe dies bereits getan. Schiler mur eine fremde Sprache und daher bestehen bleiben musse, ten das Auto, in welchem sich Be- 600,000 Milchsonsumenten haben Staates; diese sei kom eingefangenen Ban- beichlossen, fich wahrend ber ersten magischen Rimbus umgebene Macht Standpunkt aus, der Gebrauch einer Unkenntnis der Landessprache beran. Gesetze ichon längst erlassen fein. In diten Smith und Barrington befan- drei Tage in der Boche des Genusses des Staates, die seiner Geseige- fremden Sprache für die Unterwei- wiichsen, ihre 130 Jahren habe kein amerikanisches den, jedoch gelang es, fie hinter die bon Milch zu enthalten, die Berbung eine Autorität verleihe, die ihr fung in Meligion und Moraal die be- Burgerpflichten zu erfüllen, zeugt Bundes- oder Staatsgeset eine der- sicheren Mauern des Woodburn fauser den Preis der Milch herab-

Scheibemann hat Befürchtungen

werden erhöht Sitchcock strebt einen Ausgleich an

Will die Befürworter milder Einwände zu seiner Unficht bekehren; Wilson's Drohungen werben nicht ernft genommen.

Abstimmung wird nächsten Donnerstag erwartet.

Bafhington, 18. Nov. - In ben Befürworter "milber Ginwande" einen Bergleich angubahnen. Führer fieben ober acht Republitaner, Die

Eich=Vorlage im Baufe angenommen

Finangielle Garantie und großerer Ginfing ber Sandels-Rommiffion werben gefichert.

Bafhington, D. C., 18. Rob .raner und die Ohio-Synode, an Die Gich-Borlage gur Regulierung rich auf eigene Rosten Religionsun tantenhause mit 203 gegen 159 Gefahren ber Billiarbfale und die Dezember gur Berhandlung fommen.

Chicago, 18, Nov.—Bundesrichter George A. Carpenter hat gestern ein Gutachten abgegeben, laut welchem Die Nachmittagssitzung eröffnete nicht ein, warum 29 gefnebelt wer- Arieg traten, seine Dienste freiwil- das Ariegsprobibitions. und Nationalprohibitionsgeset für fonftitutionell erklärt werden. Der Richter erflärte, daß Bundesrichter Louis Fithenry bon Beoria, Il., ben er gu Rate gezogen, mit ihm gleicher Dei-Kollision getötet nung sei. Bis dato haben sieben Bundesrichter, welchen Probibitions. Buffalo, N. D., 18. Nob .- Sie- falle gur Entideidung unterbreitet ben Berfonen wurden heute getotet, wurden, erffart, daß beide Probibials ein Eisenbahnzug auf einer tionsgesethe verfassungsmäßig find; Bahnfreugung in ein Antomobil bin- zwei haben ein gegenteiliges Gut-

Regierung wird bei Meriko voritellig

Bafhington, 17. Nov. — Das

Mildfoninmenten ftreifen.

Beibington, 17. Nov. - Ueber

Ginbrecher erbenten \$8,000. Chicago, II., 18. Nov.—Sieben Banditen überfielen lette Racht brei Robenhagen, 18. Nob .- Der frii- Bächter in der Office der Standard

Die der Republikaner behaupten, daß der das Zünglein der Bage in der Sand hiefigen Tageblätter haben den Drohung des Präfidenten Bilson, haben, fich ihm anschließen und das fennen. Möglicherweise fonnen bicie fieben ober acht Republikaner auch veranlagt merben, die Einwande gu Artifel zehn abzuweisen und dafür weniger braftische anzunehmen.

Republifanijde Genatoren ertlaren, daß die gegenwärtig im Berben befindlicheRatifitationsrefolution bis morgen fertig gestellt fein wird, jo daß die Abstimmung möglicherweife am Donnerstag vorgenommen ichulfreien Tagen und in den Be- der Gifenbahnen ift im Reprafen- merden tann. Der Auslegung ber Senatsregeln gemäß muß die Reterricht in einer fremden Sprache er- Stimmen angenommen worden. Gie folution nach ihrer Gertigstellung ei-

Erfat für versenkte deutsche flotte

Paris, 17. Nov .- Der oberfte Rat gesehlichem Wege fast auf gleicher sein. Er sage dies, ohne irgendwie lassung ibrer Schiller des 8. Grafremden Sprache gu unterrichten, ledigung von Streitfragen zwijden Teilerfat für die versentte deutsche Rapital und Arbeit und behnt die Flotte nach dem britischen Safen Mit welcher Berftandnistofigfeit Aufficht der Bundesbehörden durch Firth of Forth besördert werden

> neutralen Safen gewesen, sondern aufrecht erhalten auf britischen Befehl nach Scapa Flow gebracht worden. England habe die Aufficht über die Flotte geführt und die Regierung in Berlin habe nicht mit biefer Flotte in Berbinbung treten fonnen, Satten fich bie Schiffe in einem neutralen Safen befunden, dann hatte die Behauptung, die deutsche Regierung sei für die Bernichtung verantwortlich, eine gewiffe Babricheinlichteit für fich gehabt, Im Hebrigen hatten die Briten jelbit ihre Rachläffigfeit zugeftanden.

Scineider-Guggenmos.

Der befannte hiefige Zigarrenjabrifant Richard Schneider und Grl. Marie Guggenmos reichten fich die Sand jum Lebensbunde, Moge derfelbe ein recht gludlicher fein.

Die Bahlen in Franfreich.

Paris, 17. Nov.—Wahlberichte aus 27 Diftriften laffen ertennen, Staatsdepartement meldete heute, daß die Republifaner 10, die Brogreffiben 9 und bie Liberalen 10 Site gewonnen haben. Die Rabifa-

> Pangermanen gegen Bilfon. Berlin, 17. Nov.—Letten Soms. tag gog ein Menfchenhaufe bor bas Gebaude, in welchem fich früher bie amerifanische Botichaft befand, und idrie: "Rieber mit Bilfon." Die Polizei fdritt ein und trieb die Rubefforer auseinander,

Wetterbericht

Für Omaha und Umgegend:Schon heute abend und Mittwoch; etwas

Bür Rebrasta: Schon heute abend